



Ev.-luth. St. Johanniskirchengemeinde
Aurich-Sandhorst

Juni bis August 2023

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Wir **wünschen**
unseren Leserinnen
und Lesern **erholsame**
und **segensreiche**
Sommertage!

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 11,28

„Er erquicket meine Seele.“ Vollmundig hatten die Jugendlichen eben noch den Vers aus Psalm 23 mitgesprochen. Jetzt herrschte Schweigen: Was soll das bloß bedeuten, „die Seele erquicken?“ Einer hat eine Idee: quick, das bedeute doch auf Englisch „schnell“. Also müsste das Psalmwort so etwas meinen wie: „Gott will nicht, dass wir hetzen.“ Zugegeben, eine sehr freie Übertragung, aber sie hat einen wahren Kern: Wie oft machen wir uns das Leben schwer, weil wir uns unter Druck setzen (lassen), weil wir nur noch mal eben schnell zwischendurch etwas erledigen sollen, weil wir niemanden warten lassen oder enttäuschen wollen. Und dabei vergessen wir, selbst für unsere Seele zu sorgen. Gerade die, die sich um andere kümmern, geraten schnell unter inneren Druck, springen schon in Gedanken von einer Verpflichtung zur nächsten Aufgabe: Haben die Kinder alles, was

sie brauchen? Ist meine Partnerin zufrieden? Was steht heute noch an? Bin ich gut vorbereitet für die Aufgabe morgen am Arbeitsplatz? Schon wieder eine Woche vergangen. Wann habe ich mich zuletzt bei den alten Eltern gemeldet? Und die Freundin – hatte die nicht letzten Monat Geburtstag? Viele Menschen sind gerne für andere da. Dabei haben sie oft hohe Ansprüche an sich und ihre Aufgaben. Doch manchmal bleiben sie selbst dabei auf der Strecke.

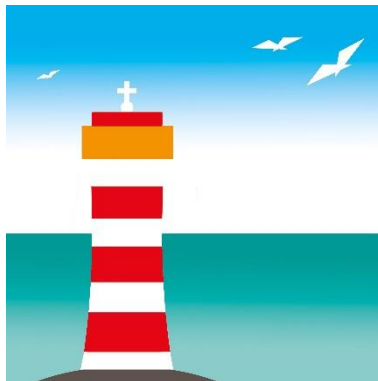
Auch bei uns in der Kirchengemeinde spüren haupt- und ehrenamtlich Engagierte in letzter Zeit die Last ihrer Verantwortung, denn wir haben uns viel vorgenommen. Die Zusammenlegung der Kirchengemeinden, die Kirchenvorstandswahl im kommenden Jahr mit der Suche nach Kandidat*innen, um nur zwei Beispiele zu nennen. Aber auch die vielen kleinen Dinge

zählen, die wir - würden sie nicht mehr gemacht werden - vermissen würden. Jeden Sonntag steht ein Blumenstrauß auf dem Altar. Die Bänke im Innenhof werden jedes Frühjahr wieder auf- und im Herbst abgebaut. Der Schaukasten wird regelmäßig mit Informationen versehen und passend zum Kirchenjahr gestaltet. Das machen Menschen aus unserer Gemeinde und dafür sind wir dankbar. Ob im Ehrenamt, im Beruf oder im Privatleben: Der Alltag kostet Zeit und Kraft und so gern man es auch tut - bei manchem mehr, als zur Verfügung steht. Eine müde Seele, ausgetrocknet und niedergeschlagen, das ist kein neues Phänomen. Das Gebetbuch der Bibel bringt diese Erfahrung immer wieder vor Gott. Auch Jesus wusste um die Bedeutung der Auszeiten, um wieder für andere da sein

zu können. So wirkt sein Aufruf wie ein Zwischenruf mitten hinein in unseren (Gemeinde-)Alltag: Wo können wir uns entlasten und unsere Seele zur Ruhe kommen lassen? An welchen Stellen und zu welchen Zeiten wird in unserer Kirche deutlich, dass alles Engagement auf den zurückgeht, der erst seinen himmlischen Vater pries und dann einlud: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid“? Welchen Eindruck vermitteln wir den Bedrückten?

Oder mit den Worten der Konfirmanden gesprochen: „Gott will nicht, dass wir hetzen.“ Möge es uns in diesen Sommermonaten gelingen, diese Einladung gestrost selbst anzunehmen!

Theda Frerichs



„Maria aus Magdala“
Eine starke weibliche Stimme
der Verkündigung
„Frieden braucht Frauen wie dich“



Am Sonntag, den **02. Juli 2023 um 10.00 Uhr**
in der St. Johanniskirche feiern wir gemeinsam
einen Gottesdienst von Frauen (nicht nur) für Frauen –
Es musizieren Uta Milllauer
und unser Gitarrenchor

Anmeldungen sind **jetzt** noch möglich für die Taufen am Badesee - am **Sonntag, 18. Juni 2023 um 11.00 Uhr** am und im Badesee Tannenhausen - besonders auch für ältere Kinder und Erwachsene!

Anmeldung bis zum 09. Juni 2023 im Gemeindebüro unter Tel. 2239.

Dieser fröhlich-freie Gottesdienst wird veranstaltet von den Kirchengemeinden Lamberti, Paulus, Sandhorst und Walle.



Musikalisch gestaltet vom CVJM-Chor unter der Leitung von Uta Millauer.

Vorschau:

Taufen sind möglich in der **St. Johanniskirche** am Sonntag, den

27. August 2023 um 10.00 Uhr

15. Oktober 2023 um 10.00 Uhr

17. Dezember 2023 um 10.00 Uhr

Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro Tel. 2239, wenn Sie einen Täufling zu einem dieser Termine anmelden wollen.

Wenn Sie noch Fragen zur Taufe haben, setzen Sie sich mit Pastorin Theda Frerichs in Verbindung Tel. 967113.



GOTTESDIENST ZUR EINSCHULUNG FÜR KINDER UND FAMILIEN

E I N L A D U N G

Du zählst!

EINSCHULUNG

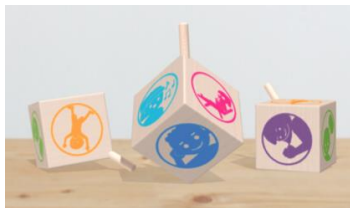
Wir laden **DICH** herzlich ein, bei deinem **EINSCHULUNGSGOTTESDIENST** dabei zu sein!

Wann? Freitag, den 18.08.2023 um 16.00 Uhr

Wo? St. Johanniskirche Sandhorst
An der Johanniskirche 4

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Ist doch Ehrensache, dass wir dich zu deinem Schulanfang begleiten! In diesem Jahr laden wir dich, deine Familie, deine Paten, deine Lehrer*innen, alle, die dir wichtig sind, schon einen Tag **vor** deiner Einschulung zum Gottesdienst in die St. Johanniskirche Sandhorst ein.



MACH MIT!

Gott gibt dir seinen Segen mit auf den Weg.

Wir freuen uns auf dich!

Pastorin Theda Frerichs und Diakon Torsten Hoffmann



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“. Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnemnt (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Aus den Kirchengemeinden Lamberti, Paulus in Aurich-Kirchdorf und St. Johannes in Sandhorst soll künftig eine werden. Das haben die Vorstände der drei Gemeinden nun beschlossen.

Die Kirchenvorstände und die Pfarrämter schreiben dazu:

Seit der Gründung des Kirchspiels haben wir die Zusammenarbeit intensiviert und in vielen Bereichen gemeinsame Aktivitäten auf den Weg gebracht. „Unser Kirchspiel“ sind die drei Innenstadtgemeinden St. Johannes Sandhorst, die Paulusgemeinde Aurich-Kirchdorf und die Lambertigemeinde. Besonders die Sommerkirche, das gemeinsame Konfirmandenmodell „Paula und Jo“, aber auch viele andere gemeinsame Veranstaltungen haben sich inzwischen etabliert und werden gut angenommen.

Am zweiten Oktoberwochenende 2022 fuhren die Kirchenvorstände unseres Kirchspiels zum ersten Mal zusammen auf eine Klausurfahrt und stellten fest: Die Zusammenarbeit macht allen Beteiligten viel Spaß, neue Ideen entstehen und Verwaltungsabläufe werden entschlackt. Die Kirchenvorstände der drei Gemeinden waren sich schnell einig: „Wir wollen mehr solche guten

Momente in unserem Gemeindeleben.“

Es folgten viele kreative Stunden, in denen Pläne geschmiedet und gesponnen wurden.

Ein Ergebnis der Fahrt war das Konzept der „Winterkirche“. Von Januar bis Ostern feiern die drei Gemeinden ihre Gottesdienste gemeinsam an einem Ort. Im regelmäßigen Wechsel laden sie nach Sandhorst, Kirchdorf oder Lamberti ein.

Dass die Winterkirche mit ihrem besonderen Programm so gut angenommen wird, ist für die Gemeinden ein deutliches Zeichen, um die auf der Klausurfahrt entstandene Idee nun tatkräftig anzugehen: Die drei Kirchenvorstände von Lamberti, Johannes und Paulus sind davon überzeugt und haben beschlossen, dass ein echter Zusammenschluss zu einer neuen, großen und überlebensfähigen Gemeinde der Weg für die Zukunft ist.

Nein, wir *müssen* das zu diesem Zeit-

nicht. Alle drei Gemeinden stehen gut da. Aber wir dürfen die Augen nicht vor der Entwicklung verschließen. Die Veränderungen im kirchlichen Leben, wie sinkende Mitgliederzahlen und Nachwuchsmangel in der Pastorenschaft, werden zukünftig auch unsere drei Kirchengemeinden im Rahmen des Zukunftsprozesses unserer Landeskirche herausfordern. Es gilt, Kooperationen und Wege der Zusammenarbeit zu entwickeln, um Pfarrstellen attraktiv und Gemeindegemeinschaft lebendig und vielfältig zu halten. Die schon jetzt bestehende fruchtbare Zusammenarbeit hat uns auf unserer Klausurfahrt ermutigt und beflügelt, deshalb jetzt an einem Zusammenschluss zu arbeiten.

Die Kirchenvorstände bildeten eine Steuerungsgruppe und sind mit einem professionellen Gemeindeberatungsteam in einem Entwicklungs- und Beratungsprozess.

Den Kirchenvorständen ist es wichtig, alle drei Gemeinden auf diesen Weg mitzunehmen, zu informieren und Gestaltungsvorschläge entgegenzunehmen.

Wir werden Sie über den Gemeindebrief und die örtliche Presse auf dem Laufenden halten.



Gemeinsam – statt einsam durch den Sommer: Sommerkirchenzeit im Kirchspiel Aurich

An gut Bewährtem halten wir fest! Wir, das sind die drei lutherischen Auricher Kirchengemeinden Lamberti, St. Johannis in Sandhorst und Paulus in Kirchdorf, so wie unsere evangelisch-reformierte Schwester, die Reformierte Kirchengemeinde in der Kirchstraße. Pünktlich mit Sommerferienbeginn starten wir wieder mit den sonntäglichen Gottesdiensten, die wir in einer unserer Kirchen jeweils gemeinsam feiern. In diesen Sommerwochen können wir uns als große „Sommergemeinde auf Zeit“ erleben – ein schönes Wort, das die Weite und Offenheit des Sommers in sich trägt und uns das auch als Kirchengemeinden schenken will! Schauen wir über unsere eigene Gemeindegrenze hinaus, machen wir uns auf den Weg in den Sommermorgen, steigen wir aufs Fahrrad und steuern die Kirche in unserer Nachbarschaft an. Es ist einfach toll, gemeinsam mit vielen anderen zusammen Sommer-Gottesdienst zu feiern, zu singen und einander zu begegnen! Seid dabei und erlebt Gastfreundschaft und fröhliches Beisammensein nach den Gottesdiensten: bei Kirchenkaffee, Tee oder Bowle und was es sonst noch gibt. Die Kirchenvorstände und Pastorinnen und Pastoren von Lamberti, St. Johannis, Paulus und der Reformierten Kirche freuen sich auf Euch!

Termine:

Sonntag, **09. Juli 10.00 Uhr** Reformierte Kirche: mit Pastor Jörg Schmid

Sonntag, **16. Juli 10.00 Uhr** Paulus-Kirche in Kirchdorf: mit Pastorin Heike Musolf

Sonntag, **23. Juli 10.00 Uhr** Lamberti-Kirche: mit Pastor Peter Schröder-Ellies

Sonntag, **30. Juli 10.00 Uhr** St. Johanniskirche in Sandhorst:

mit Superintendent Tido Janssen

Erweiterte Sommerkirchenreihe für die lutherischen Kirchspielgemeinden Lamberti, St. Johannis und Paulus:

Sonntag, **06. August 10.00 Uhr** Lamberti-Kirche: mit Pastor Peter Schröder-Ellies

Sonntag, **13. August 10.00 Uhr** Lamberti-Kirche:

mit Pastorin Angelika Scheepker

Sonntag, **20. August 10.00 Uhr** Stadtfestgottesdienst auf dem Schloßplatz

UNSERE GOTTESDIENSTE

Juni	04.06.	17.00 Uhr	Gottesdienst „anders“ mit Jugendband
	11.06	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Abschluss Spielkreisjahr
	18.06.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst am Badesee in Tannenhausen
	25.06.	10.00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in der Lambertikirche
Juli	02.07.	10.00 Uhr	Frauengottesdienst nicht nur für Frauen
	09.07.	10.00 Uhr	Sommerkirche in der Reformierten Kirche
	16.07.	10.00 Uhr	Sommerkirche in der Pauluskirche Kirchdorf
	23.07.	10.00 Uhr	Sommerkirche in der Lambertikirche
	30.07.	10.00 Uhr	Sommerkirche in der St. Johanniskirche mit dem Gitarrenchor
August	06.08.	10.00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in der Lambertikirche
	13.08.	10.00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in der Lambertikirche
	18.08.	16.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst
	20.08.	11.00 Uhr	Stadtfestgottesdienst auf dem Schloßplatz
	27.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen in der St. Johanniskirche



GOLDENEN KONFIRMATION

Mit den **Jahrgängen 1972** und **1973** wollen wir einen
Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation
am Sonntag, den 03. September 2023 um 10.00 Uhr
in der St. Johanniskirche Sandhorst feiern

Anschließend laden wir zu einem Sektempfang ein.

Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro telefonisch unter Tel. 2239 oder per E-Mail unter kg.sandhorst@evlka.de bis zum **20. August 2023** an.

Persönliche Einladungen werden aufgrund fehlender Anschrift nicht verschickt.

Sind Sie in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert worden und möchten gern bei uns in Sandhorst die Goldene Konfirmation feiern? Auch das ist möglich, melden auch Sie sich gern an.



Du bist mein
Helfer, und unter
dem Schatten deiner
Flügel frohlocke ich.

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

Photo: Lotz

Die Hoffnung nicht aufgeben – Partnerschaft Sudan

Diese Zeilen schreibe ich Anfang Mai. Wenn Sie sie lesen, kann alles in Khartoum schon wieder ganz anders sein. Am 15. April brach ein Krieg aus zwischen der Sudanesischen Armee und der paramilitärischen RSF, auch mitten in der Hauptstadt. Das Kirchengelände unserer Partnergemeinde All Saints Cathedral liegt in relativer Nähe zum umkämpften Flughafen. Panzer rollen durch die Straßen, es wird mit schweren Geschossen in Wohngebieten gekämpft. Das Haus verlassen bedeutet Lebensgefahr. Lebensmittel und vor allem Wasser sind kaum zu bekommen. Nahezu alle Krankenhäuser arbeiten nicht mehr. Der Kontakt zu unseren Ansprechpartnern Archbishop Ezekiel und Dean Yunis Tutu ist nur sehr sporadisch möglich, da die Stromversorgung größtenteils ausgefallen und das Internet immer wieder abgeschaltet ist. Zuletzt erhielten wir die Nachricht, dass viele Menschen der Gemeinde sich in Außenbezirke der Hauptstadt zurückgezogen haben, in denen es ruhiger ist. Der Leiter der Schule, die der Auricher Kirchenkreis

mit einer Schulspeisung unterstützt, Rev. Belo Elbuluk, teilte mit, dass rund um die Schule nicht gekämpft wird.

Alle bitten um unser Gebet.

Inmitten dieser furchtbaren Lage sage ich dennoch von Herzen **DANKE!**

Die Bitte um Spenden für eine warme Mahlzeit für „unsere“ Schulkinder hat viele Ohren und Herzen erreicht. Ein Zeichen der Hoffnung! Seien Sie sicher, das Geld wird für seinen Zweck eingesetzt.

Es wird Frieden geben!

In unbeirrbarem Glauben daran grüßt
Susanne Schneider



Mounir Khalil: Colours Of Hope

<https://kirchenkreis-aurich.de/kirche-erleben/sudanpartnerschaft>

Opa, wat bedütt ‚Sünde‘?

Disse Fraag stelde mi för en paar Week unverwachts uns Enkeldochter, as se een Dag bi uns up Visit weer. In de eerste Ogenblick weer ik heel verdattert un kunn hör dor so fell heel kien Antwoord up geven. Spontaan full mi de Sündenfall van Adam un Eva in un dat dat Leven in disse modern Tied sündhaft düür worden weer. Up mien Fraag, warum se dat weten wull, kreeg ik to hören, dat se an de komende Dag in Religion en Arbeit - vandaag heet dat ja Klausur - över dat Thema „Sünde“ schrieven sullen. All Mischölerinnen un Mitschölers sullen sük hierfür akkerat en Bispill vör utsöken un denn to Papier bringen.

Ik harr in de Tüscentied en bietje överleggt un wull hör futt wat över „Sünde“ verklaren. „Wenn du di van Middag dien Etensteller so vull packst un uplest aver nich alls upettst, smitt Oma dat up de Kompost. Dat to ´n Bispill is „Sünde“. Wat meenst du woll, wenn dat vööl Minsken maken, wovööl Kinner, de nix to eten hebben, können dorvan tehren un overleven.“ Ik seeg dat Fraagteken in hör Gesicht. „Wi können de arm Minsken disse Resten

aver ja nich henbringen, umdat se kien Hunger lieden mutten,“ kreeg ik to hören. „Nee, man wenn wi dree hier an de Tafel uns akkerat dat up de Teller doon, wat wi ok upkönen, denn kannst du wiss d´rup an, dat Oma dat, wat överbleven is, mörgen weer van Dag haalt un upwarmt, so dat uplest kien Krömel över blifft. Dordör hebben wi denn de een of anner Euro spaart. Dit Geld, wat ‚theoretisk‘ överblifft, können wi denn spenden.

Ik mark, dat mien Enkelin mi interesseert tohöört un sük tüskenin Notizen up hör Tablet maakt, ohn mi to unnerbreken. Ik verklaar hör, dat uns Karkenkreis Auerk en Partnergemeen in d´ Sudan hett. Dor gifft dat Krieg un Elend. Heel vööl Minsken sünd up de Flucht un de Söök na en beter Leven. Dor gifft dat Armoood wor du ok henkickst. Kinner starven de Moders unner de Hannen weg. Gifft kien Natt of Dröög an d´ Mund. Dat, wat dat för de armerde Lüü up de Markt noch to kopen gifft, können se nich betahlen. Kinner mit Arms as Striekholtzen, de Ribbens kannst tellen, de holloogd Gesichter janken na Eten un Drinken.

Wenn du di de Biller maal ankickst, geiht di de Gooshuud över 't Leven. Mien Enkeldochter kickt mi verfehrt an. Se hett woll an dit Bispill begrepen, wat de Begriff ‚Sünde‘ vör en Bedüden hebben kann. Wi beid halen uns dat leste Karkenbladd un entsluten uns, wat ut uns Spaarswienen oftogeven un för de Kinner in d' School van Khartum to spenden. Daar is woll nich vööl Lüttjen mit hulpen, man en bietje Hülp sleit al an. En old Spreekwoord heet „En Lepel vull Daad is beter as en Schepel (Scheffel) vull Raad.

En paar Daag later leeg en Umslag för mi up de Kökendisk. Dorup stunn mit grote Bookstaven „DANKE“. Drin weer en Tafel Zuckerlaa un en Dörschrift van mien Enkelins Religions-Klausur. De Mesterske harr hör Wark mit „sehr gut“ taxeert. Dor unner stunn denn noch „Du hast dir ein schweres Thema ausgesucht, aber es ausgezeichnet beschrieben.“ En beter Urdeel kunn dat för *uns beiden* ja heel nich geven!

För all de, de ok dorför sorgen willen, dat de Kinner in d' School in Khartoum good versörcht worden, is heel unner de Kontonummer angeven, um en Spende to överwiesen:

DE35 5206 0410 0000 0062 62 / Kirchenamt Aurich / Schulspeisung Khartoum



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Bereits das zweite Mal durften wir in Sandhorst zu Gast sein.

Schon in den Sommerferien des vergangenen Jahres durften wir hier für und mit Kindern eine Übernachtung gestalten. Im Februar war es nun Zeit für eine Wiederholung. Dieses Mal unter dem Motto der „Hanni und Nanni“ Filme. 36 Kinder haben mit uns 8 Teamenden hier im Gemeindehaus übernachtet, gespielt, zu Abend gegessen und gefrühstückt.

Der Abend wurde mit einer Andacht passend zu dem 2. Hanni und Nanni Film beendet. Das Lied mit den Zeilen „Wer bin ich und wer will ich sein?“ war dabei eine super Grundlage. Im Allgemeinen haben sich die Kinder und auch wir Teamer hier sehr wohl gefühlt und freuen uns, dass wir hier sein durften. Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeiten, die die Gemeinde Sandhorst uns bietet und bedanken uns für das Vertrauen der Eltern und das Vertrauen des Kirchenvorstandes.

Hanna Kruse



Die nächste Übernachtung im Gemeindehaus findet vom **01. bis 02.09.2023** unter dem Motto: „FROZEN“ statt.

Kontakt. hanna.kruse@icloud.com

**FROZEN
ÜBERNACHTUNG**

WANN: 1.9.-2.9.2023 VON 16-12 UHR

WO: GEMEINDEHAUS IN SANDHORST

ALTER: 6-13 JAHRE KOSTEN: 5€

WAS: ÜBERNACHTEN IM
GEMEINDEHAUS MIT ABENDESSEN UND
FRÜHSTÜCK, FILME DER EISKÖNIGIN
GUCKEN UND KEKSE BACKEN

LEITUNG: HANNA KRUSE UND TEAM
ANMELDUNG UNTER: KJD-AURICH.DE

Die Veranstaltung wird organisiert vom KJD (Kreisjugenddienst) Aurich
www.kjd-aurich.de

Bitte beachten: Auf der Seite des KJD stehen weitere Veranstaltungen/Fahrten für Kinder und Jugendliche



WIE EINE BANK

Unterwegs

Kräfte und **Federn gelassen.**

Gott, Du bist für mich
wie **eine Bank** am Wegesrand.

Du lädst mich ein.

Ich nehme Platz.

Ich mache **Pause.**

Deine Sonne
scheint in mein Gesicht.
Gestärkt gehe ich weiter.

REINHARD ELLSEL



Foto:Wodicka

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5,44–45

DU MUSST NICHT PERFEKT SEIN

Manche Aufforderungen in der Bibel machen es einem schwer. Da kommt zum Beispiel ein Mann zu Jesus und fragt, was er tun muss, um in den Himmel zu kommen. „Verkaufe alles, was du hast, gib den Erlös den Armen und folge mir nach!“, antwortet Jesus. Zu der Zeit bedeutete das, all seinen Besitz zu verlieren, Familie und Heimat zu verlassen, sein bisheriges Leben aufzugeben. Die Antwort, berichtet die Bibel, betrübte den Mann, und er ging traurig davon.

Auch einige Passagen aus der Bergpredigt gehören zu den schwierigen Texten. „Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar“, heißt es. Oder: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“. Das klingt nach höchsten moralischen Ansprüchen.

Jesus hat Radikales gefordert. Aber es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern vielmehr um die Botschaft: Wenn dir dein Glaube ernst ist, wirkt er sich auf deinen Alltag aus. Nachfolge bedeutet, nicht nur auf sich selbst zu achten, sondern auch auf seine Mitmenschen und denen zu helfen, denen es schlecht geht. Und noch mehr: für die zu beten, die das Gebet besonders brauchen, friedfertig zu handeln, anstatt Vergeltung zu üben.

Es sind diese grundlegenden Dinge, die unser Miteinander ausmachen und ein gutes Zusammenleben überhaupt erst ermöglichen. Wer dies jeden Tag aufs Neue versucht, der kann diese Welt für andere und damit auch für sich selbst ein kleines Stück besser machen.

DETLEF SCHNEIDER

MÄNNERABEND

Der Männerabend der St. Johannis-gemeinde wurde vor über 20 Jahren unter dem Namen „Brot und Bier“ von Bernhard Collmann und Willi Heinen gegründet und in Männerabend umbenannt. Damals war Günter Selbach Pastor in unserer Gemeinde. Interessierte Männer trafen sich zuerst an Montagabenden, später an Donnerstagen einmal im Monat.

Die Männer widmen sich Themen und diskutieren über diese. Unsere Aktivitäten sind Grillabende, Fahrradtouren, Besuche von Museen, Teilnahme an Vorträgen, die jährliche Gestaltung eines Männergottesdienstes. Und was uns sonst noch so einfällt, findet statt. Dreimal im Jahr nehmen wir an Männeraktionstagen des Sprengels Ostfriesland-Ems teil und widmen uns dem Jahresthema, das in diesem Jahr „höher als alle Vernunft“ (Phil 4,7) – Männer im Vertrauen, lautet.

Ein wenig handwerklich ist der Männerabend auch unterwegs, wie das Aufstellen und Abbauen der Bänke auf dem Kirchplatz oder das Putzen der Stolpersteine im Frühjahr, das aus einer Putzpatenschaft hervorgeht. Im

Herbst nehmen sich die Konfis der Putzaktion an.

Wie hier schon ersichtlich, pflegen wir ein Miteinander mit anderen Gruppen in unserer Gemeinde. Fahrradtouren, zu denen auch Gäste willkommen sind, führen wir mit den Frauengruppen durch, manche Vorträge werden gemeinsam besucht. Zum Grillabend laden wir unsere Partnerinnen ein.

Im Gemeindeleben sind wir vernetzt und aktiv, übernehmen Küster- oder Lesedienste. Alles geschieht freiwillig, je nach der eigenen persönlichen Kompetenz. Wie sich jeder in die Gruppe einbringt, ist eine persönliche Entscheidung. Verpflichtend ist in unserer Gruppe nichts.

Durch die Corona-Pandemie konnten wir uns kaum treffen. Leider sind wir auch alters- und krankheitsbedingt geschrumpft. Aber wir haben unsere Aktivitäten wieder aufgenommen. Interessierte Männer können und dürfen sich uns anschließen. Wir treffen uns in der Regel **am 2. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus.

Für nähere Auskünfte dürft ihr gern Gerhold Heinze, Tel.: 7707, anrufen.

MitDenken – MitGestalten – MitAnderen

Sie werden unsere Kirchengemeinde verändern: Der Zusammenschluss der Kirchengemeinden St. Johannis-Sandhorst, Aurich-Lamberti und Paulus-Kirchdorf und die Kirchenvorstandswahl 2024.

Darin steckt viel Potential für Veränderungen, für neue Wege, neue Inhalte, kreative Gestaltung. Sie haben Spaß daran, einen solchen Prozess mitzugestalten? Sie haben schon Ideen im Kopf? Sie haben Lust, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen?

Geben Sie gemeinsam mit unseren Haupt- und Ehrenamtlichen unserer Gemeinde ein Gesicht. Festigen Sie mit Ihrer Begabung, Ihrer Kompetenz, Ihrer Leidenschaft im Team des Kirchenvorstandes die Grundlagen für das Leben in unserer Gemeinde.

Der Sandhorster Kirchenvorstand zeichnet sich aus: durch ein Miteinander, das von Wertschätzung und Respekt geprägt ist, durch eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den Herausforderungen kirchlichen Lebens in einer sich wandelnden Gesellschaft, durch Offenheit und Lust

auf neue Formen des Gemeindelebens.

Der Kirchenvorstand als Leitung der Gemeinde wird den Prozess des Zusammenschlusses der drei Kirchspielgemeinden (siehe oben) maßgeblich verantworten. Wollen Sie aktiv mitgestalten? Dann überlegen Sie doch mal, ob Sie nicht bei der Wahl des neuen Kirchenvorstandes kandidieren möchten. Sie können übrigens entscheiden, ob sie zunächst für drei Jahre oder gleich für sechs Jahre kandidieren möchten. Sie möchten mehr zur Arbeit des Kirchenvorstandes und zur Wahl erfahren? Dann informieren Sie sich gerne bei unserer Vorsitzenden Erika Andexser oder unserer Pastorin Theda Frerichs.

Wir freuen uns auf Sie!

Torsten Hoffmann



ALTENSEELSORGE

Moin. Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen, denn seit 01.02.2023 bin ich die neue Altenseelsorgerin im Kirchenkreis Aurich. **Mein Name ist Sibylle Mau.**

Wer bin ich? ...eine Reisende und im Leben unterwegs. Begonnen hat der Weg am Berliner Rand, wo der Glaube eine gute Orientierungshilfe für mein Leben wurde. Es ist immer gut zu wissen, wo man hingehört. In Gott verankert zu sein, mit seinem Segen zu gehen, sich leiten zu lassen, das führte mich von Station zu Station. Nach der Schule war es für 6 Jahre ein Krankenhaus, in dem ich als ausgebildete Schwester von seelischen Nöten und medizinischen Sorgen der Menschen erfuhr. Abgelöst vom Theologiestudium in Leipzig, Ostberlin, Westberlin und Zürich tauchte ich ins Vikariat ein, in Berlin, Indien, England und machte zwei klinische Seelsorgeausbildungen. Weiter ging es ins Gemeindepfarramt: Niederrhein, tiefstes Ruhrgebiet, Ostfriesland. 27 Jahre lang war ich Pastorin und immer für Menschen da, die das Wort Gottes als Orientierungshilfe und Leuchtturm suchten. So schmeckte mein Leben bisher nach Deftigem und Salzigem, aber auch nach Süßem und Saurem in immer

wieder neuen Kombinationen. Wie bei einem Stück Fruchtkuchen mit Sahne. Man weiß nie, welche interessanten Früchte sich unter der leckeren süßen Sahne verbergen. Leben ist ein langes Abenteuer.

In meinem Koffer für die Lebensreise liegen keine Versicherungspolice und keine Reiseführer. Ich versuche mich einzulassen, auf das, was gerade dran ist, was meine Unterstützung braucht. Die Welt verändert sich immerzu. Wir können mit Gott zusammen auf die sich verändernde Welt schauen und gemeinsame Wege finden, in ihr zu bestehen.

Ich werde Schritt für Schritt Kontakte zu Einrichtungen und Kirchengemeinden aufnehmen, möchte mich inspirieren lassen von dem, was schon da ist und schauen, wo ich lebendige Seelsorge unterstützen kann.

Schwerpunktmäßig möchte ich Menschen stärken, die zu Hause ambulant versorgt und betreut werden, und die demenziell Erkrankten, die zu Hause und die, die in der Tagespflege begleitet werden. Da gibt es viele einsame Räume, die nicht gottlos bleiben sollen. Gottes Nähe, seine Führung, sein Segen sollen auch dahin getragen werden, ei-

ne Meeresbrise, die Erfrischung bringt. Deshalb entsteht gerade die Homepage <https://altenseelsorge-aurich.wir-e.de> ein neuer Raum für Informationen und geistliche Impulse uvm.

Darauf werden auch Audio-Andachten abzurufen sein. Es wird ein Andachts-telefon über eine Festnetznummer geben.

Mit einem kostenlosen Abonnement können Sie regelmäßig Andachten per WhatsApp erhalten und dahin tragen, wo sie gebraucht werden. Es wird demenzsensible Elementargottesdienste in Einrichtungen geben und auch digital. Das sind Angebote für Betroffene

und Hilfen für die Pflegekräfte und für die Angehörigen.

Meine Arbeit ist eingebettet in ein Netz aus Altenseelsorgern in Ostfriesland (Kirchenkreise Rhauderfehn, Norden, Stadt Leer). Viele Gedanken werden gemeinsam entfaltet und Projekte werden auch über die Kirchenkreisgrenzen hinweg entwickelt und durchgeführt. Wir denken im Verbund. Auf der Homepage sind alte Bäume zu sehen. Alte Menschen sind wie alte Bäume. Und **Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt.** (Khalil Gibran) Ich wünsche uns eine gute Zusammenarbeit in den Generationen, hier und da.

Es grüßt sie herzlich Ihre Pastorin Sibylle Mau
Kontakt: altenseelsorge.aurich@evlka.de



ADRESSEN, TREFFPUNKTE UND GRUPPEN

Gemeinde:	An der Johanniskirche 4, 26603 Aurich	
Gemeindebüro:	Lambertshof 2 montags bis freitags von 10.00 – 12.00 Uhr Elke Post Tel. 2239 E-Mail: kg.sandhorst@evlka.de	
Pastorin:	Theda Frerichs E-Mail: theda.frerichs@evlka.de	Tel. 967113
Diakon:	Torsten Hoffmann E-Mail: torsten.hoffmann@evlka.de	Tel. 9919724 oder 9734303
Kirchenvorstand: Stellvertreterin:	Vorsitz: Erika Andexser Kerstin Tschöke	Tel. 997023
Homepage:	www.st-johannis-sandhorst.de	
Diakonie:	Ehe-, Lebens-, Schwangeren-, Kuren- und Schuldnerberatung Kirchdorfer Str. 15, 26603 Aurich, Tel. 604160 Fachambulanz Sucht, Bahnhofstr. 6, 26603 Aurich, Tel. 6981710	
Telefonseelsorge:	Tel. 0800 1110111 (kostenlos)	
Konto-Nr. St. Johannis Sandhorst:	IBAN: DE76 2856 2297 0010 1001 00	

ADRESSEN, TREFFPUNKTE UND GRUPPEN

Spielkreis „Die Kirchenmäuse“

montags, dienstags u. donnerstags von 9.00 – 12.15 Uhr

Ansprechpartnerin: Leiterin Christina Barrenpohl,
Tel. 6042497 (während der Öffnungszeit)

„Frauen mitten im Leben“: 3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Anke Borm, Tel. 71978
Edith Heinen, Tel. 71230
Brigitte Thiele, Tel. 7707

Männerabend: 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr **(NEU)**

Ansprechpartner: Gerhold Heinze, Tel. 7707

Älterer Frauenkreis: 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Margret Jakobs, Tel. 72073

Gitarrenchor: mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Gabi Tunder, Tel. 72493



Impressum:

Herausgeber: Ev.-lutherische St. Johannis-Kirchengemeinde Sandhorst

Redaktion: Erika Andexser, Theda Frerichs, Torsten Hoffmann

Fotos: Wenn nicht anders angegeben, Andexser/Frerichs/Hoffmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss: 10.05.2023

Auflage: 2150 Stück

Konto: IBAN: DE76 2856 2297 0010 1001 00



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de